

Interview mit Abiturient des JGG Waldkirchen

Abiturient (nachfolgend abgekürzt mit A): Ich bin ein Schüler des JGG aus Waldkirchen und befinde mich aktuell in der Abiturphase

Interviewer (nachfolgend begkürzt mit I): Wie lief denn das Home schooling so ab?

A: Das home schooling lief eigentlich ziemlich reibungslos ab im Anfangsstadium eher langsamer und mit kleinen Beeinträchtigungen von Seiten der Bandbreite des Internets, aber je länger die Zeit fortgeschritten war desto besser, hat es funktioniert.

I: Mit welchem Programm wurde denn da gearbeitet?

A: Vorwiegend nur mit dem Internet also die Aufgabenstellungen bekamen wir über das Elternportal, die wurden dann bearbeitet aus den Schulbüchern und diverse Meetings wurden dann über Zoom oder Skype oder Face Time oder anderen Medien veranstaltet.

I: Gabs denn öfter so virtuelle Klassenzimmer via Skype/Zoom?

A: Die gab es vorwiegend nur beispielsweise zur Mathe Abiturvorbereitung die restlichen für Nebenfächer in Anführungszeichen eher weniger beziehungsweise gar nicht.

I: Haben da alle aktiv mitgemacht also bei den Aufgaben vorbereiten und musste man da für alle Fächer Aufgaben lösen?

A: Also nach ca. ein bis zwei Wochen kam eine E-Mail mit einer Namensliste, die noch gar nichts bearbeitet hatten nachdem die E-Mail dann von jedem hoffentlich gelesen wurde, ist dann das Arbeitsverhältnis besser geworden. Es wurde nur empfohlen in den Abiturfächern die Aufgaben zu bearbeiten jedoch, wenn man Zeit hatte konnte man freiwillig oder auf freiwilliger Basis dann die anderen Fächer die Aufgaben dann bearbeiten. Die Abiturfächer auf diese Konklusion sind die Lehrer aber erst nach ein paar Beschwerden von uns Schülern gekommen, da wir zu viel Leistungsdruck und allgemein zu viel Stoff Input in der ersten beziehungsweise auch noch zweiten Woche hatten.

I: Also die Lehrer haben dann Aufgaben gegeben und wurde dann von ihnen direkt Stoff vermittelt oder wie lief das dann?

A: Also die Lehrer hatten im Elternportal beziehungsweise auf Mebis diverse Seiten und die speziellen Bücher oder gar pdf Dateien angehängt über die sie dann die Aufgaben vermittelt hatten und wir mussten uns dann den Stoff zu dem bestimmten Thema selbst beibringen

über die Schulbücher dies dann Aufschreiben, zusammenfassen und wieder auf Mebis hochladen, dass die Lehrer einen Nachweis hatten, dass wir die Aufgaben bearbeitet haben.

I: Wie war der Start dann wieder als es dann hieß man darf wieder in die Schule und du warst ja bei den ersten dabei die dann wieder angefangen haben aktiv ?

A: Ja genau die ersten da hatten wir dann 4, 5 Emails bekommen bevor es wieder logging mit allen möglichen Informationen wie das dann abläuft in welche Gruppen man eingeteilt wird und das war dann anfangs sehr komisch einfach alleine im ganzen Schulhaus zu sein, nur 80 Leute also nur die Q12 Abschlussklasse und ja die ganzen Lehrer waren dann auch in den Klassenzimmern dabei.

I: Wurde das dann aufgeteilt, also war doch dann bestimmt keine 25 Schüler in einem Klassenraum

A: Ja genau wir wurden aufgeteilt, da wurden dann per Email die Listenverteilungen uns mitgeteilt und da wurden wir auf maximal 10 Personen plus ein Lehrer im Klassenzimmer aufgeteilt. Immer natürlich mit 2 beziehungsweise 1,5 Meter Abstand dazwischen und Einzelplätze.

I: Welche Maßnahmen wurden dann noch aktiviert?

A: Maßnahmen waren allgemein die Schutzmaskenpflicht bis zum Platz und auch in den Pausen und die 1,5 Meter Abstand, auch eben am Platz und in den Pausen und sobald man am Platz gesessen ist, konnte man oder durfte man die Masken abnehmen und am Eingang vom ganzen Schulgebäude waren auf beiden Seiten also zum Rausgehen und zum reingehen waren Desinfektions-Stationen aufgebaut.

I: Und die Pause war dann für alle zusammen?

A: Die Pause war auch getrennt also da gabs dann 3 oder 4 Gruppen die hatten dann alle zur anderen Zeit Pause angefangen hat die erste Pause um 9 Uhr mit der ersten Gruppe bis 9.10 Uhr dann ab 9.10 bis 9.20 Uhr oder so die zweite Gruppe und dann die dritte oder vierte Gruppe dann immer so im 10 Minuten Abstand und wir durften dann bei schönem Wetter rausgehen und dann auch bei genügend Abstand die Masken abnehmen oder eben im Schulhaus bleiben aber dann mit Maske weil eben der Abstand im Schulhaus eher nicht so konkret eingehalten werden kann.

I: Wie groß waren dann die Gruppen?

A: Die Gruppen waren eigentlich so ganz normal, wie als wär nichts gewesen so mindestens 3 Personen und maximal 6-7 Personen.

I: Und wie war dann der Unterricht? Wurde da ganz normal Unterricht gemacht, wurden alle Fächer unterrichtet und gabs da dann schon ein aktives Miteinander?

A: Also es gab ein aktives Miteinander in der aktuellen Gruppe also in der 10er Gruppe, in die man eingeteilt wurde hat man dann auch in den Zwischenstunden gut und gerne mal einfach geredet miteinander über alle möglichen Sachen, privat oder nicht privat. Alle Lehrer waren da tatsächlich nicht anwesend betraf mich persönlich die Deutsch Lehrerin ist nicht anwesend gewesen wir hatten da eine Videokonferenz im Klassenraum aus privaten Gründen durfte die nicht ins Schulgebäude dann wurden zudem nur die Abiturfächer unterrichtet also die 5 Englisch Deutsch Mathe bei mir und Geographie und Musik den Rest musste oder durfte man sogar nicht besuchen, weil es eben nur auf Abiturfächer die Priorität gelegt wurde und der Unterricht war insofern ganz normal und eben der Stoff der vor Corona nicht übermittelt werden konnte haben wir dann unter anderem auch durch das home schooling dann noch erlangt.

I: Und es fehlt ja dann quasi ein Halbjahr wird dann die Note noch irgendwie gemacht oder ist die dann ganz weg von dem Halbjahr, das jetzt quasi da vor dem Abitur wegen Corona so plötzlich abgebrochen wurde?

A: Ja genau das Semester Q12/1 fällt ja in dem Sinn komplett weg, da gabs eigentlich nur vereinzelt in vereinzelt Kursen mündliche Noten wie Exen oder so was auch teilweise Schulaufgaben aber die restlichen Noten werden dann mit der sogenannten Durchschnittsnote berechnet oder man kann nach den ganzen Abiturprüfungen in einen bestimmten Zeitraum noch Nachholklausuren beantragen, wenn man mit der Durchschnittsnote nicht zufrieden sein sollte also die Durchschnittsnote wird irgendwie aus den Q11/1 Q12/2 und Q11/2 berechnet und das ist dann eigentlich die Günstigerprüfung hieß es immer das heißt also entweder man bekommt die vorhandene Note zugeteilt aber wenn die Durchschnittsnote besser ist wird einem die zugeteilt.

I: Wie lief dann die Abiturprüfung ab es waren ja schon die drei schriftlichen war das dann nochmal mehr komischer wegen Corona oder?

A: Da ich jetzt eigentlich noch keine Abiturprüfungen hinter mir hatte, kann ich nur sagen dass es ziemlich reibungslos und ganz normal ablief, weil man eben Mundschutz und Hygienevorschriften, Desinfektion und Abstände vom Präsenzunterricht in den Wochen davor gewohnt war die Einzige Maßnahme wie wir halt noch dazubekamen war Desinfektion ganz normal nur halt dann nicht vor den Klassenräumen sondern vor der Turnhalle weil wir in der Turnhalle geschrieben haben um den besseren Abstand einzuhalten und dann eben wie in den Klassenzimmern den 1,5 Meter Abstand sobald man auf dem Platz war konnte man die Maske abnehmen.

I: Gabs dann kleine Feiern nach der jeweiligen Prüfung?

A: Es war geplant der Direktor hatte sich mit Stadt Waldkirchen und mit der Polizei Station in Verbindung gesetzt und hat sich für uns eingesetzt, dass wir mit Maske und Sicherheitsabstand auf den großen Platz in der Stadt in der Öffentlichkeit an der frischen Luft feiern könnten jedoch haben wir dann eine Absage bekommen weil es eben wegen dem Infektionsschutzgesetz nicht möglich ist, weil bis August Ende August ist eben das Öffentliche Ansammlungsverbot.

I: Gabs dann kleine Gruppen die das Illegal gemacht haben?

A: Einige ja die haben sich dann in Gärten oder Kellern getroffen und haben da dann privat gefeiert in Gruppen bis zu 10 Leuten.

I: Wie wird das dann mit der Zeugnisübergabe funktionieren?

A: Zeugnisübergabe ist aktuell so geplant dass auf dem Volksfestgelände in Waldkirchen ein Autokino aufgebaut wird sodass die Angehörigen und Eltern sich im Auto befinden und die Schüler die das Zeugnis überreicht bekommen dann auf der Bühne mit Maske und Abstand das Zeugnis bekommen.

I: Aber die Abiturienten sind dann in der Schule vor Ort und nur dann die Eltern und Bekannten, Freunde sind dann nicht bei der Feier dabei quasi?

A: Doch, doch sowohl Eltern als auch die Schüler sind bei dem Autokino auf dem Volksfestplatz vertreten nur die Schüler sind auf der Bühne.

I: Aha. Und Abifahrt ist dann auch abgesagt?

A: Abfahrt wurde schon ziemlich früh abgesagt sobald die Reisewarnung ausgesprochen wurde oder allgemein Grenzen geschlossen wurden ist dann die Abreise auch ins Wasser gefallen.

I: Gabs dann so zeitlich Verschiebungen so Unterricht, oder Abiturprüfungen oder dann Zeugnisübergabe?

A: Ja die Abiturprüfungen sind um 4 Wochen verschoben worden genauso das was alles damit zu tun hat, also auch Zeugnisübergabe und der ganze Rest.